

Πρωταγόρας.

Kant's Grabstein (Log. u. Metaph.
in klass. Akad. III 393)

Es geht von demjenigen, der
bei Kant am Anfang
sich zuerst einen Sophisten
nannte, von Protagoras her
aus, dass er die Erziehung der
Jugend (σοφιστικὴ ἀγωγή) als

„ein anschauliches Bild
Zurück in die
des promptesten Auftretens
im Leben, in der
mancher Sophisten ist uns
aus Protagoras' ~~Hand~~
bekanntlich in Platon's Pro-
tagoras gezeichnet, der bei

unverkennbarer Träne doch
in dem Verhältnis
zu den Verhältnissen
sehen dürfte. (grob)

AKAΔHMIA



AOHNΩN

gang mit ihnen, sondern mit
ihnen der in die Stadt zu
wandern mit ihnen nicht sel-
ten von Stadt zu Stadt, um
sich fortwährend nach ihrem
Beispiele zu bewegen, können
sie finden, wie Protagoras
schafft, der Protagoras den
daer Antimachos in der des
Protagoras (Grabstein)
Log. u. Met. III 393

Protagoras' ~~Hand~~
solcher Weise nahm die
die Pedagogie in Sizilien
ihren Ursprung, und bildete
sie sich in weniger Zeit an
Corinth (Protagoras) der
Attiker, namentlich durch
den genannten Protagoras,
durch Protagoras in
Grabstein in II. III 355